

— Freiburg, 27. September. Aus der Strafanstalt Illava sind am Freitag elf schwere Verbrecher entsprungen. Bissher ist es gelungen, vier einzufangen. Die Gendarmerie sahntet noch den übrigen sieben. Im Orte Chinorac wurde am Sonnabend beim Vorster ein Einbruch verübt, welcher den Flüchtigen zugeschrieben wird. Die ganze Gegend ist in Aufregung.

— Innsbruck, 27. Septbr. Der Hirtenknabe aus dem Stangerthale, welcher, wie wir fürzlich berichteten, beim Schafeluchen im Mariahale, südwestlich von St. Anton am Arlberg, sich in dem Schneetreiben verirrte und 8 Tage eingeschneit war, ist in die chirurgische Klinik dafolbst gebracht worden. Es sollten ihm beide Beine, die erfroren waren, amputiert werden. Das wollte aber der Knabe nicht zugehen, lieber wollte er sterben. Auch seine Mutter war mit einer Amputation nicht einverstanden. Man brachte daher den Kranken wieder in seine Heimath zurück, wo sich noch am Abend desselben Tages der Brand einstellte. Am 23. d. W. starb der Unglüdliche. Er war ein sehr braver und begabter Junge.

— Chartres, 28. September. Der von De Mans kommende Zug entgleiste. Lokomotivführer und Heizer wurden getötet.

— Konstantinopel, 28. Septbr. Ausführlichen Mitteilungen zufolge sind bei dem Erdbeben im Bilojet Aribin mehrere Hundert Menschen umgekommen. Tausende sind obdachlos. Der Schaden wird auf 2 Mill. Pfd. geschätzt. Behuß Einleitung von Sammlungen sind Hilfskomitees gebildet. Fortdauernd werden leichte Erdstöße im Erdbebenzentrum Serafödi wahrgenommen.

— New-York, 28. Septbr. In N.Y.-West sind 26 neue Fälle von gelbem Fieber und ein Todessfall vorgekommen. In Boston fanden 5 Fälle vor.

— Eine verheerende Feuerbrunst hat in der Nacht zum 13. August das Eingeborenenviertel in Yolohama heimgesucht und einen ganzen Stadtteil, über 3000 Häuser, darunter auch die Straße „Iezaficho“ zerstört. Bissher wurden 25 Tote geborgen. Seit dem großen Brande, der 1866 einen großen Theil der Stadt und die europäischen Ansiedlungen zerstörte, hat Yolohama keine solche Katastrophe erlebt.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 18. nach Trinitatis.

Missionssammlung.

Frih 1/2 Uhr: Beichte und Communion.

Herr Archid. Gerisch.

Frih 9 Uhr: Hauptgottesdienst. Ap.-Gesch. 19, 23-40.

Herr Archid. Gerisch.

Nachm. 2 Uhr: Gottesdienst in der Gottesbaderkirche.

Herr Dial. Hennig.

Abends 1/2 Uhr: Sonntagverein junger Mädchen in der alten Schule, geleitet von Schwester Bertha Zimmermann.

Abends 8 Uhr: Junglingsverein im Saale der Herberge zur Heimat.

Mittwoch Abend 8 Uhr: Bibelstunde.

Herr Archid. Gerisch.

Freitag früh 10 Uhr: Bibelstunde.

Herr Archid. Gerisch.

Das Hochamt hat Herr Archid. Gerisch.

N.B. Der Herbigottesdienst singt während des Winterhalbjahrs früh 9 Uhr, die Beklunde am Freitag früh 10 Uhr an. Der Ertrag der Beeken am Sonntag ist für die Heilbemission bestimmt.

Geboren: den 22. Septbr. dem hief. Bahnhofswächter Wagner 1 Tochter; den 24. Septbr. dem hief. Hüttsteuermann Hauptmann 1 Tochter; den 25. September dem hief. Glasmachermeister Wohl 1 Tochter; den 28. September dem hief. Glasmacher Kloß 1 Sohn.

Gestorben: den 21. September Clemens Louis Franz Bogel, Schuhmacher hier, 18 Jahre 9 Mon. 14 Tage alt; die 15 Tage alte Tochter des hief. Sattlers Hornoff; den 25. September der 21 Tage alte Sohn der Anna Elisabeth Zimmer in Rynighaus.

Kirchliche Nachrichten von Neustadt a. O.

Sonntag, den 18. nach Trinitatis, 1. Oktober.

Witseier des Michaelistages.

Vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst. Matth. 12, 1-11.

Herr P. v. d. Trend.

Kollekte zu Beschaffung einer neuen Altarbekleidung.

Nachm. Trauungen.

Abends 7 Uhr: Junglingsverein.

Montag, den 2. Oktober: Kirchweihfest.

Vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst. 1. Petri 2, 9-10.

Herr Dial. Hieronymus.

Karpfen, Schleien, Mol und Hecht
empfiehlt
O. Schuster, Schönbrunn.

Rippentabak,
geschnitten und gewalzt.
A. Wld. 15 Pf., bei
Fritz Lange, Albertstraße.

Kirchenmusik: „Ruh Dir, o Herr, verlangt mich ic.“
Motette für gemischten Chor von Möhring.

Kollekte zu Beschaffung einer neuen Altarbekleidung.

Die Unwoche hat Herr Dial. Hieronymus.

Getauft: 24. Septbr. Elsa Elisabeth, des Ernst Gustav Müller, Einwohner und Maurer in Oberneulrich Tochter; Friedrich Walther, des Ernst Gustav Große, Einwohner und Maurer in Oberneulrich Sohn; Elsa Elisabeth, des Ernst Robert Marx, Hausbesitzer und Weberei in Oberneulrich Tochter; Oswald Albrecht, des Karl Ernst Thomas, Fabrikarbeiter in Ringenhain Sohn; Anna Martha, des Ernst Friedrich Wilhelm Neugebauer, Hausbesitzer und Schlosser in Oberneulrich Tochter; Anna Helwig Hultsch, Oberneulrich.

Getraut: 23. September Junggesell Ernst Richard Marschner, Gemeindebeamter in Röthen bei Dresden, und Jungfrau Emma Emilie, des Karl August Roed, Weinhändler in Oberneulrich Tochter.

Begraben: 24. September Willi Walther, des Ernst Moritz Hultsch, Einwohner und Steinarbeiters in Niederneulrich Sohn, 11 Mon. 5 Tage alt, mit Gebet und Segen; 26. Septbr. Albert Reinhard, des Christian August Robert Weidert, Hausbesitzer und Schmiedemeister in Niederneulrich Sohn, 5 Mon. 14 Tage alt, mit Gebet und Segen; 28. Septbr. Elsa Gertrud, der Bertha Pauline Hultsch, Fabrikarbeiterin in Reustadt Tochter, in Pflege in Oberneulrich, 2 Mon. 12 Tage alt, mit Gebet und Segen; 29. Septbr. Paul Martin, des Ernst Gustav Berthold, Hausbesitzer und Kramers in Ringenhain Sohn, 1 Jahr 6 Mon. 10 Tage alt, mit Segen.

Preisnoten-Preise vom 22. bis 28. September 1899.									
Namen der Städte:	W. B.	W. B.	R. B.	R. B.	G. B.	W. B.	W. B.	W. B.	W. B.
Lebau . .	7 65	bis	8 24	7 50	bis	7 75	6 27	68 7 20	6 - bis 7 -
Dresden . .	160	-	170	158	-	160	150	170 - 144 -	150 - 155 -
Chemnitz . .	7 85	-	8 10	7 60	-	8 -	6 25	-	7 25 - 7 45 -
Pirna . .	7 40	-	7 90	6 95	-	7 90	7 50	-	7 65 - 7 75 -

Dresdner Börsen-Nachrichten

vom 29. September 1899.

Mitgetheilt von Schmidt & Gottschalk, Bankgeschäft, Bautzen, Fleischmarkt 14/16.

Staatspapiere und Fonds.

Deutsche Reichsanleihe 3 1/2 %, abg. desgl. 3 1/2 %, alte	97,90 G
desgl. 3 %	88,10 G
Sächsische 3 %, Rente, grosse desgl. à 1000	86,70 bz
desgl. à 500	86,90 bz
desgl. kleine	87,50 B
Sächsische Anleihe von 1855 .	90,80 B
Sächsische Staatsanl. à 1500 .	97,40 bz B
desgl. à 300 .	97,40 bz B
Leipzig-Dresdener Eisenb. Oblig.	98,90
Löbauer 3 1/2 %, Stadtanleihe .	—
Zittauer 3 1/2 %, desgl.	—
Löbau-Zittauer Eisenb. 3 1/2 % Act.	97,25 G
Sächsische Landrentenbriefe, grosse desgl. kleine	96,25 G
4 % Landeskurrentenbriefe à 1500 desgl. à 300	100,75 G
Preussische Consols 3 1/2 %, abg. desgl. 3 1/2 %, alte	97,10 G
desgl. 3 %	97,35 bz G
Dresdner Stadt-Schuldscheine conv. 3 1/2 % desgl. v. 1888	98,25 G
desgl. v. 1893	98 bz
Landwirthschaftl. Pfandbriefe 3 1/2 %, desgl. 4 %	95 bz B
Lausitzer Pfandbrief 3 % .	101,50 G
Erbländer Pfandbriefe 3 1/2 % .	97,25 bz G
4 % Kommunalbank für Sachsen .	98 bz
4 1/2 % Mitteldeutsch. Bodenkredit-Pf. IV unkündbar bis 1909	102 G
Oesterreichische Silberrente .	99,40 B
desgl. Goldrente .	99,80 G
Ungarische Goldrente .	97,80 G
Ungarische Staatsisen. Anleihe .	100,70 G
Rumänier 1890er Anleihe .	—
desgl. 5 %, amort. Anleihe .	97 G

Bank-Action.

Allgem. Deutsche Kreditanstalt . .	198,75 bz
Dresdner Bank . .	161,50 G
Dresdner Bankverein . .	117,90 bz G
Leipziger Bank . .	—
Mitteldeutsche Bodenkredit-Anstalt	109,25 bz
Sächsische Bank . .	139 G
Löbauer Bank . .	126 B

Oesterreichische Prioritäten.

Aussig-Teplitzer Prt. . .	93 B
Böhmisches Nordbahn Gold . .	99,30 G

Römische Nachrichten von Groß-Gerau.

Sonntag, den 18. nach Trinitatis.

Nachm. 1/2 Uhr: Gottesdienst.

Getauft: Friedrich Wilhelm Bouvier, Fabrikarbeiter und Haushälter hier mit Auguste Wilhelmine geb. Willkommen aus Gärta.

Beerdigt: Friedrich Johann Grundmann, Rentier hier im Alter von 73 Jahren mit Predigt.

Voraussichtliche Witterung.

Sonnabend, 30. September.

Zeitweise heiteres, vorwiegend wölfiges bis trüb, windiges, Nachts kühl, am Tage mögig warmes Wetter.

Sonntag, 1. Oktober.

Windiges, wechselnd bewölkt Wetter mit Regenschauer bei zuerst wenig verändert Temperatur. Später etwas kühl.

Montag, 2. Oktober.

Zuerst heiter und kühl. Später zunehmend bewölkt, windig, etwas wärmer, Regen.

Der Gesamtauslage unserer heutigen Nummer liegt eine Beilage bei, die Uebernahme des Herren-, Damen-, Kindergarten- und Wohngeschäft von Herrn L. Wagner an Herrn Hofmann in Bischofswerda betreffend.

Preisnoten-Preise vom 22. bis 28. September 1899.									
Namen der Städte:	W. B.	W. B							